

# Publikationen

---

## Monographie:

- *Geschichte wird gemacht. Die Neue Deutsche Welle. Eine Epoche deutscher Popmusik.* Film – Medium – Diskurs, Band 30. Würzburg: Königshausen & Neumann 2011

## Herausgabe:

- (gemeinsam mit Florian Heesch) *Rohe Beats, harte Sounds. Konstruktionen von Aggressivität und Gender in populärer Musik.* Jahrbuch Musik und Gender, Bd. 7. Hildesheim, Zürich, New York: Olms 2016
- (gemeinsam mit Anita Jori, Steffen Lepa, Carsten Winter u.a.) *Musik und Krise.* Jahrbuch der Gesellschaft für Musikwirtschafts- und Musikkulturforschung. Bd. 7. Springer VS (in Vorbereitung)

## Aufsätze:

- „Have the kids ever been all right? DAF's ‚Mussolini‘ und eine Re-Vision der Cultural Studies“. In: *Politische Musik als Handlungsfeld musikalischer und politischer Bildung.* Hg. v. Mario Dunkel und Tonio Oeftering. Münster: Waxmann (in Vorbereitung)
- „Der Uneigentliche. Harald Schmidt als Meister der Distanz“. In: Harald Schmidt. *Zur Ästhetik und Praxis des Populären.* Hg. v. Oliver Ruf u. Harald Winter. Medien- und Gestaltungsästhetik Band 15. Bielefeld: transcript, S. 99-111. Open Access unter: <https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-6109-5/harald-schmidt-zur-aesthetik-und-praxis-des-populaeren/>
- „Zwischen Bungalow und Sneakers4free. Das Konsumpanorama der österreichischen Band Bilderbuch“. In: *Konsumvergnügen. Die Populäre Kultur und der Konsum.* Hg v. Dirk Hohnsträter u. Stefan Krankenhagen. Berlin: Kulturverlag Kadmos, S. 105-122
- „Neue Deutsche Welle. Tactical Affirmation as a Strategy of Subversion“. In: *Made in Germany. Studies in Popular Music* (Routledge Global Popular Music Series), Hg. v. Oliver Seibt, David-Emil Wickström u. Martin Ringsmut. New York and London: Routledge 2020S. 135-144
- „Populäre Musik: Kulturelle Relevanz und informelles Wissen“. In: *Vox Humana. Fachzeitschrift für Gesangspädagogik.* Heft 4/2019, S. 38-43.
- „Ich will Spaß, ich geb Gas' – a German pop song between fun society and subversion“. In: *Music and Automobiles. A Collection of Essays Celebrating Synergy between Automobiles and Music.* Hg. von Mark Duffet, Chris Hart und Barbara Peters. London, Oxford u.a.: IB Taurus/Bloomsbury 2019, S. 111-118.
- „Was wir uns ein-bilden. Musikpädagogik aus der Perspektive der Cultural Studies“. In: *Vorzeichenwechsel. Gesellschaftliche Dimensionen von Musikpädagogik heute.* Hg. v. Peter

Röbke, Hannah Lindmaier und Ivo I. Berg. Wiener reihe musikpädagogik. Münster u.a.: Waxmann 2019, S. 47-64.

- "Schön und gut. Über den Status Populärer Kultur in der kulturellen Bildung". In: *Über den Status Populärer Kultur in der kulturellen Bildung - ZfK Zeitschrift für Kulturwissenschaft*, Heft 2/2019, S. 41-54.
- "Live/Life Extensions. Über Popkonzerte als performative Dispositive." In: *Große Formen in der populären Musik*. Hg. von Christofer Jost u. Gregor Herzfeld. Münster u.a.: Waxmann 2019, S. 185-196.
- „Crossing Borders. Über die Widersprüche und Potentiale in der Akademisierung populärer Musik“. In: *100 Jahre Instrumental- und Vokalpädagogik in Osnabrück 1919-2019. Band I: Rückblick – Ausblick – Reflexion*. Hg. v. Sascha Wienhausen. Bramsche: Rasch 2019, S. 97-105.
- "Die Anerkennung kultureller Präferenzen. Zum Verhältnis von Populärer Kultur und kultureller Teilhabe.". In: *Handbuch kulturelle Teilhabe*. Hg. v. Bundesamt für Kultur BAK. Zürich, Genf: Seismo 2019, S. 205-210. Open Access unter: [https://www.bak.admin.ch/bak/de/home/aktuelles/nsb-news.msg-id-75411.html#:~:text=Kulturelle%20Teilhabe%20%2D%20Ein%20Handbuch%20/%20Participation%20culturelle%20%2D%20Un%20manuel%20/%20Partecipazione%20culturale%20%2D%20Un%20manuale%20\(PDF%2C%204%20MB\)](https://www.bak.admin.ch/bak/de/home/aktuelles/nsb-news.msg-id-75411.html#:~:text=Kulturelle%20Teilhabe%20%2D%20Ein%20Handbuch%20/%20Participation%20culturelle%20%2D%20Un%20manuel%20/%20Partecipazione%20culturale%20%2D%20Un%20manuale%20(PDF%2C%204%20MB))
- "Nena". In: *MGG Online*. Hg. v. Laurenz Lütteken. Kassel u.a. 2016 (2018).
- „Musik – Kultur – Pädagogik. Kulturwissenschaftliche Fragen und Perspektiven“. In: *Musikpädagogik und Kulturwissenschaft*. Hg. von Alexander J. Cvetko und Christian Rolle. Musikpädagogische Forschung, Research in Music Education, Band 38. Münster u.a.: Waxmann 2017, S. 19-36.
- „Zufällig gut? Über Live-Performances und Virtuositätpotentiale. Helene Fischers Berliner Auftritt im Regen“ (mit Christoph Jacke). In: *Schneller, höher, lauter – Virtuosität in (populären) Musiken*. Hg. von Thomas Phleps. Bielefeld: transcript 2017, S. 65-81. Open Access unter: [http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2019/14254/pdf/Populärmusikforschung43\\_06\\_Hornberger\\_Jacke.pdf](http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2019/14254/pdf/Populärmusikforschung43_06_Hornberger_Jacke.pdf)
- „New Wave / Post Punk“. In: *Handbuch Popkultur*. Hg. von Thomas Hecken und Marcus S. Kleinen. Stuttgart: Metzler 2017, S. 78-82.
- „Pop machen. Anmerkungen zum Verhältnis von Theorie und ästhetischer Praxis in der Vermittlung populärer Kultur“. In: *Ästhetische Praxis als Gegenstand und Methode kulturwissenschaftlicher Forschung*. Hg. von Stefan Krankenhagen u. Rolf Elberfeld. Paderborn: Fink 2017, S.111-126.
- „Training für die Wirklichkeit? Musikcastingshows zwischen Unterhaltung und Aneignung“. In: *Musikcastingshows – Wesen, Nutzung und Wirkung eines populären Fernsehformats*. Hg. von Nick Ruth und Holger Schramm. Wiesbaden: Springer 2017, S. 37-52.
- „Medial vermittelter Kulturgenuss und protestantische Ethik“. In: *Occupy Culture! Das Potential Digitaler Medien in der Kulturvermittlung*. Hg. von Gerda Sieben. München: kopaed. 2017, S.47-52.

- „NDW/New German Wave. From Punk to Mainstream“. In: *Perspectives on German Popular Music Studies*. Popular and Folk Music Series (ed. by Derek B. Scott and Stan Hawkins). Hg. von Christoph Jacke und Michael Ahlers. Farnham: Ashgate, 2017, S. 195-200.
- „‘The Big Bang Theory’. Nerds und Normalität“. In: *Pop-Zeitschrift*, Hg. von Thomas Hecken u.a., 2.10.2016, <http://www.pop-zeitschrift.de/2016/10/02/the-big-bang-theorynerds-und-normalitaetvon-barbara-hornberger2-10-2016/>
- „Was alle angeht. Über die Bedeutung von Populärer Kultur als integrative Kulturpraxis“. In: *Teilhabeorientierte Kulturvermittlung. Diskurse und Konzepte für eine Neuausrichtung des öffentlich geförderten Kulturlebens*. Hg. von Birgit Mandel. Bielefeld: transcript 2016, S. 219-226.
- „Informelle Orte, informelles Lernen: Herausforderung für Kulturelle Bildung“. In: Kubi Online. Hg. von Beirat von Kulturelle Bildung Online. 2016, <https://www.kubi-online.de/artikel/informelle-orte-informelles-lernen-herausforderung-kulturelle-bildung>
- „Bildungspotenziale populärer Kultur. Plädoyer für eine Didaktik des Populären“. In: *Die Kulturschule und kulturelle Schulentwicklung. Grundlagen, Analysen, Kritik*. Band 2. Hg. von Tom Braun und Max Fuchs. Weinheim, Basel: Beltz 2016, S. 156-169.
- „‘Mit Schock zum Scheck’. Der Mussolini oder Standardsituationen der Pop(musik)-Kritik“. In: *Kulturkritik und das Populäre in der Musik*. Hg. von Fernand Hörner. Münster: Waxmann 2016, 303-320.
- „Gesten der Wut. Anmerkungen zur Gitarrenzerstörung“. In: *Rohe Beats, harte Sounds. Konstruktionen von Aggressivität und Gender in populärer Musik*. Jahrbuch Musik und Gender, Bd. 7, 2014. Hg. von Florian Heesch und Barbara Hornberger. Hildesheim, Zürich, New York: Olms 2016, S. 39-54.
- „Bildung in der Idiot Box? Über informelle Bildung und populäre Kultur im Kontext kultureller Bildung“. In: *Medienimpulse. Beiträge zu Medienpädagogik*. Handeln mit Symbolen, 3/2015.
- „Einschließen, ausschließen. Eine Skizze zur Vermittlung populärer Musik vor dem Hintergrund von Honneths Konzept von Anerkennung“. In: *Popmusikvermittlung. Theorie und Praxis der Musikvermittlung* (Hg. von Maria Luise Schulten). Hg. von Michael Ahlers. Berlin u.a.: LIT 2015, S. 257-275.
- „Verhandlungen über Nerds und Normalität in *The Big Bang Theory*.“ In: *Medien - Bildung - Dispositive. Medienbildung und Gesellschaft*. Hg. von Andreas Weich und Julius Othmer. Wiesbaden: Springer VS 2015, S. 221-242.
- „Import und Differenz: Über die Produktivität transkultureller Missverständnisse“. In: *Transkulturelle Dynamiken: Aktanten – Prozesse – Theorien*. Hg. von Jutta Ernst und Florian Freitag. Bielefeld: transcript 2014, S. 139-164.
- „‘We are from the Mittelstand, you know’. Essayistische Anmerkungen zur Verortung der deutschen Popmusik“. In: *Typisch Deutsch. (Eigen-)Sichten auf populäre Musik in diesem unserem Land*. Hg. von Dietrich Helms und Thomas Phleps. Bielefeld: transcript 2014, S. 77-100 (peer-reviewed).

- „Geschichte wird gemacht. Eine kulturpoetische Untersuchung von 'Ein Jahr (Es geht voran)'"'. In: *Geschichte wird gemacht. Zur Historiographie populärer Musik*. Hg. von Dietrich Helms und Thomas Phleps. Bielefeld: transcript 2014, S. 77-99 (peer-reviewed).
- „Der Wittenbrinkabend – Musikalisches Theater zwischen Pop und Postdramatik". In: *Lied und populäre Kultur – Song and Popular Culture 58 (2013). Jahrbuch des Deutschen Volksliedarchivs Freiburg, 58. Jg. – 2013. Song und populäres Musiktheater. Symbiosen und Korrespondenzen*. Hg. von Tobias Widmaier und Wolfgang Jansen. Münster u.a.: Waxmann 2013, S. 173-205.
- „Der dokumentarische Gestus. Eine Spurensuche in Populärer Musik und Kultur in der BRD der 1970er Jahre." In: *Ware Inszenierungen. Performance, Vermarktung und Authentizität in der populären Musik*. Beiträge zur Populärmusikforschung, Bd. 38, Hg. von Siegfried Helms und Thomas Phleps. Bielefeld: transcript 2013, S. 137-152 (peer-reviewed)
- „Pop und Medien" (mit Stefan Krankenhagen). In: *Handbuch Kulturelle Bildung*. Hg. von Hildegard Bockhorst, Vanessa-Isabelle Reinwand und Wolfgang Zacharias. München: Kopaed 2012, S. 501-505.
- „Spaß verstehen. Über die Rezeption von Affirmation am Beispiel der Neuen Deutschen Welle". In: *Die Zweideutigkeit der Unterhaltung. Zugangsweisen zur Populären Kultur*. Hg. von Udo Göttlich und Stephan Porombka. Köln: Von Halem 2009, S. 77-96.
- „Die Neue Deutsche Welle. Anfang deutschsprachiger Popmusik". In: *Das Populäre in der Musik des 20. Jahrhunderts. Wesenszüge und Erscheinungsformen*. Hg. von Claudia Bullerjahn und Hans-Joachim Erwe. Hildesheim, Zürich, New York: Olms, 2001, S.111-160.
- „Ihr könnt mich nicht verhaften. Ich bin ein Rock'n'Roll-Star!' Über Punk und Rebellion". In: *Die Neue Gesellschaft. Frankfurter Hefte*. Nr. 11, November 1997, S. 1014-1019.

## Vorträge:

- „Grauschleier über der Stadt. Städtebilder in der Neuen Deutschen Welle“. Symposium Places to POP. Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 22.10.2021
- „Agency-Moments ...oder: Populäre Musik als ‚Doing Culture‘“. Festival-Konferenz HYPE & Friends Art Lab Agency Festival, HMTM Hannover, 17.6.2021
- „Have the kids ever been all right? DAF’s ‚Mussolini‘ und eine Re-Vision der Cultural Studies“. Tagung „Politische Musik als Handlungsfeld musikalischer und politischer Bildung“. Universität Oldenburg (online), 15.3.2021
- „Des Widerständigen Zähmung – Pop und die Institutionen“. Jahrestagung der GfPM „Macht und Bedrohung im Kontext populärer Musik“. PopAkademie Mannheim in Kooperation mit der Leuphana Universität Lüneburg (online), 25.9.2020
- „Song-Geschichte(n). Über die Vergegenwärtigung von Diskurs- und Kulturgeschichte in der Interpretation von Liedern“. Ringvorlesung „Das ist unser Lied! Von Gassenhauern, Ohrwürmern und Hooklines“. Universität Siegen, 21.1.2020
- „Sneakers4free. Das Konsumpanorama der österreichischen Band Bilderbuch“. Tagung „Konsumvergnügen. Die Populäre Kultur und der Konsum“. Universität Hildesheim 14.11.2019
- „‘Kenn ich‘. Was ist Pop und warum Bildung?“ 3. Jour fixe „Musik und Stadt“ Populäre Musik in Berlin. Im Rahmen der Most Wanted:Music, 7.11.2019
- „Populäre Musik: Kulturelle Relevanz und informelles Wissen.“ Jahreskongress des Bund Deutscher Gesangspädagogen bdg, Folkwang Universität Essen, 4.5.2019
- „(Des-)Orientierungen im deutschsprachigen Pop. Bilderbücher von Glanz und Elend der Gegenwart.“ Jahrestagung der GfPM zu „(Des-)Orientierungen populärer Musik“. Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, 17.10.2018
- „Vom Glamour der Tristesse. Transdisziplinäre Perspektiven auf die Normalitäts-Inszenierungen deutschsprachiger Popmusik“. Summer School 2018: Transdisziplinäre Perspektiven auf Populäre Musik. Hochschule für Musik und Tanz Köln, 14.9.2018
- „Zwischen Ignoranz und Kolonialisierung: Die populäre Kultur als Sonderfall kultureller Bildung“. Heidelberg School of Education, Summer School 2018: Cluster „Kulturelles Erbe“, 12.7.2018
- „Bilderbücher der Normalität. Eine transdisziplinäre Spurensuche im deutschsprachigen Pop.“ Antrittsvorlesung an der Hochschule Osnabrück, 5.6.2018
- „Was wir uns ein-bilden. Musikpädagogik aus der Perspektive der Cultural Studies“. Keynote. Symposium „Nur ein Vorzeichenwechsel? Musikpädagogische (Neu-)Orientierungen im Spannungsfeld aktueller gesellschaftlicher Veränderungen“. mdw Wien, 22.10.2017
- „Music Education as Cultural Education. Why music education has to take a cultural turn“. Music school research symposium. mdw Wien 7.10.2017
- „Neue Deutsche Welle/NDW. From Punk to Mainstream“. 19th Biennial Conference of the International Association for the Study of Popular Music: Popular Music Studies Today. Kassel 29.6.2017

- „Zufällig gut? Über Live-Performances und Virtuositätspotentiale“, gemeinsam mit Christoph Jacke. Jahrestagung der GfPM zur „Virtuosität(en) Populärer Musik“, Hamburg 21.11.2016
- „Authentizität als Inszenierungs- und Darstellungsmodus populärer Musik“. MA-Kolloquium der HfMT Köln. 8.11.2016
- „Musik | Kultur | Pädagogik. Kulturwissenschaftliche Fragen und Perspektiven“. Keynote. Jahrestagung des Arbeitskreises Musikpädagogische Forschung (AMPF), Freising, 7.10.2016
- „Macht das Spaß oder kann das weg? Über kulturelle Bildung und implizite Wertungen.“ Fachtag Kultur Hannover, 12-4-2016
- „Der Auftritt der Musik“. Ringvorlesung „Konzerte der Zukunft“, HfMT Köln, 13.1.2016
- „Liv/fe Extensions. Zwischen Song, Event und Image“. Tagung „Große Formen in der populären Musik“, ZPKM / Albert-Ludwigs-Universität, 29.11.2015
- „Performen lernen. Über den Zusammenhang von Casting-Shows und Popmusikvermittlung“. Jahrestagung der GfPM, TU Carolo-Wilhelmina Braunschweig, 20.11.2015
- „Blinde Flecken. Anmerkungen zum Diskurs um Bildung und Populäre Kultur“. Tagung „Let me entertain you. Zum Verhältnis von Populärer Kultur und Bildung, Universität Hildesheim, 10.10.2015
- „Let me entertain you“. Lecture Performance, gemeinsam mit Matthias Müller. Tagung „Let me entertain you. Zum Verhältnis von Populärer Kultur und Bildung, Universität Hildesheim, 9.10.2015
- „Zur Konzeption einer Didaktik des Populären“. Interne Tagung „Methoden der Bildungsforschung“, Universität Hildesheim, 10.7.2015
- „Informelle Orte und informelles Lernen in der Kulturellen Bildung“. Kubi-online Symposium „Machen Sie mit“. Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel, 24.6.2015
- "Relevante Erzählungen. Über Potentiale von Unterhaltung". Keynote. Jahrestagung der Dramaturgischen Gesellschaft (dg) "Was alle angeht. Oder: Was ist (heute) populär", Linz, 30.1.2015
- „Die Neue Deutsche Welle. Einmal Mainstream und zurück“. Ringvorlesung "Geschichte des Jazz und der Populärmusik II (1965 bis zur Gegenwart)", HMTM Hannover, 27.1.2015
- „Bildungspotentiale populärer Kultur: Plädoyer für eine Didaktik des Populären". Symposium "Pädagogische Ästhetik" im Projekt "Kulturelle Schulentwicklung. Akademie Remscheid, 24.1.2015
- „Zeitdiagnose und Sehnsuchtsort. Der deutsche Schlager in den 1920er Jahren". ENTDECKUNGEN XIII "Vom Lied zum Song". Kurt Weill Studium Generale, Leipzig, 29.11.2014
- „Der Auftritt der Musik. Theaterwissenschaftliche Perspektiven zur Erforschung populärer Musik.“ Jahrestagung IASPM D-A-CH, Siegen 24.10.014
- „Ich war's. Es tut mir nicht leid.' – Verhandlungen von Schuld und Sühne in zeitgenössischen Krimis“. Studententag Religion: "Böse Opfer, gute Täter - neue Akzente zu Schuld und Sühne im Krimi" in der Reihe "Theologisch denken – fachdidaktisch planen". Studienseminar Hildesheim für das Lehramt an Gymnasien. 26.3.2014

- „Affirmation, Provokation, Irritation oder Was hat Mussolini im Pop zu suchen?“ Tagung "Kulturkritik und das Populäre in der Musik". Fachhochschule Düsseldorf. 23.3.2014
- „Einschließen, Ausschließen. Über die Vermittlung populärer Musik vor dem Hintergrund von Honneths Konzept von Anerkennung“. Symposium "Popmusikvermittlung". Leuphana Universität Lüneburg, 13.2.2014
- „'We are from the Mittelstand, you know.' Die bürgerliche Seite der deutschen Popmusik“. Jahrestagung des ASPM, Universität Gießen, 25.11.2013
- „'Es gibt kein Bier auf Hawaii'. Vom Da-Sein und Dort-Sein und den Sehnsuchtsorten des Exotismus“. Lecture Performance. Tagung "Popular Orientalism(s). In Erinnerung an Edward Said als Musikkritiker". Universität Hildesheim, 7.11.2013
- „Schnittpunkte kulturwissenschaftlicher Lehre“. Philosophisches Kolloquium. Inter- und transdisziplinäre Ringvorlesung zum Thema "Formen universitärer Lehre". Universität Hildesheim, 6.6.2013
- „Aggressivität als Geste oder das Lächeln von Jimi Hendrix“. Wissenschaftliches Arbeitsgespräch "Rohe Beats, harte Sounds. Konstruktionen von Aggressivität und Gender in populärer Musik". Forschungszentrum Musik und Gender, Hochschule für Musik, Theater und Medien, Hannover, 16.2.2013
- „The Big Bang Theory - die komische Seite des Normalitätsdispositivs“. Tagung "Verflechtungen. Bildung – Medien – Dispositive", HBK Braunschweig, 1.2.2013
- „Erzählmittel Popsong. Über Popsongs als narrative Bausteine“. Jahrestagung der AG Populärkultur und Medien "Was erzählt Pop?", UdK Berlin, 11.1.2013
- „Geschichte wird gemacht. Über die Wechselwirkungen von Pop- und Zeitgeschichte anhand von 'Ein Jahr (es geht voran)““. Jahrestagung des ASPM, Universität Basel, 25.11.2012
- „'Gib Gas, ich will Spaß' – a German Pop Song between Fun Society and Subversion“. Internationales Symposium "Popular Music and Automobile Culture". University of Chester, 22.6.2012
- „Import und Differenz: Die Neue Deutsche Welle als Beispiel für Kulturtransfer“. Ringvorlesung "Transkulturelle Dynamiken: Aktanten – Prozesse – Theorien". Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 12.6. 2012
- „Wenn Schuld und Sünde zur Unterhaltung werden“. Theologische Tagung der Gruppe 153 "Glaubensfreude und Lebenslust – worum geht es eigentlich bei der Sünde?", Bad Salzschlirf, 18.5.2012
- „Theater in der Beschleunigung - Was können neue theatrale Formate inhaltlich und ästhetisch leisten?“ PAZZ-Festival, Oldenburg, 27.4.2012
- „Der dokumentarische Gestus in der populären Musik und Kultur in der BRD der 1970er Jahre". Jahrestagung des ASPM, Universität Paderborn, 19.11.2011
- „Ke\$ha: Tik Tok – Popmusik als Bodymusic“. Ringvorlesung „Popmusikanalysen transdisziplinär - Interpretationen einer Number One“, Universität Hildesheim, 22.6.2011
- „Die Neue Deutsche Welle. Popmusik als Seismograph einer Epoche“. Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena". 4.11.2010
- „Mozart Requiem“. Stadttheater Hildesheim, 24.1.2007

- „Was ist Schönheit? – eine kulturwissenschaftliche Betrachtung“. Theologische Tagung der Gruppe 153 "Schönheit", Hildesheim, 30.12.2006
- „Die Neue Deutsche Welle - Anfang deutschsprachiger Popmusik“. Vortrag innerhalb der Ringvorlesung "Das Populäre in der Musik des 20. Jahrhunderts". Universität Hildesheim, Wintersemester 1998/1999



## Rezensionen:

- Rezension von: Sandra Danielczyk: *Diseusen in der Weimarer Republik. Imagekonstruktionen im Kabarett am Beispiel von Margo Lion und Blandine Ebinger*. GfPM Texte zur populären Musik; Bd. 9. Bielefeld: transcript 2017. In: SAMPLES Jg. 15, 2018  
<http://www.aspm-samples.de/Samples%2016/rezhornberger.pdf>
- Rezension von: Corinna Schlicht / Thomas Ernst (Hg.): *Körperdiskurse. Gesellschaft, Geschlecht und Entgrenzungen in deutschsprachigen Liedtexten von der Weimarer Republik bis zur Gegenwart*. Universitätsverlag Rhein-Ruhr, Duisburg 2014, In: SAMPLES Jg. 14, 2016
- Rezension von: Marx, Peter W.: *Ein theatrales Zeitalter. Bürgerliche Selbstinszenierungen um 1900*. Tübingen 2007, IASL Online, 2009
- Rezension von: Keazor, Henry / Wübbena, Thorsten: *Video thrills the Radio Star. Musikvideos: Geschichte, Themen, Analysen*. Bielefeld 2005. In: Porombka, Stephan / Schneider, Wolfgang / Wortmann, Volker (Hg.) *Politische Künste. Jahrbuch für Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis* 2007, S. 232-235

# Lehrveranstaltungen

---

## Universitär:

- A Star is Born. Hochschule Osnabrück, WiSe 2021/2022
- Verschwende Deine Jugend. Die Neue Deutsche Welle. Hochschule Osnabrück, WiSe 2019/2020
- Musicalgeschichte. Hochschule Osnabrück, SoSe 2019,
- Pop auf Deutsch. Hochschule Osnabrück, SoSe 2019
- 1968. Hochschule Osnabrück WiSe 2018/2019
- „You’ll never walk alone“ – Hymnen des Sports. Hochschule Osnabrück, SoSe 2018
- Bandcoaching Performance und Medien. Praxiskurs. Hochschule Osnabrück, jedes Semester seit WiSe 2016/2017
- The Art of Realness and Fake. Inszenierungen von und in Populärer Musik. Universität Paderborn WiSe 2017/2018
- Die Blume von Hawaii. Dramaturgie-Tutorium zur Abschluss-Inszenierung der Studienrichtung Musical. Hochschule Osnabrück, WiSe 2017/2018
- Jenseits der Noten – Pop als Unterhaltung und Performance. Hochschule Osnabrück, WiSe 2017/2018
- Pomp, Glamour, Kokolores: Der Eurovision Song Contest. Hochschule Osnabrück, SoSe 2017
- Voll echt...! Konstruktionen von Identität und Authentizität in Populärer Musik und ihren Inszenierungen analysieren. Tandemseminar/Kooperation der Hochschule Osnabrück mit der Universität Hildesheim (Prof. Dr. Johannes Ismaiel-Wendt), SoSe 2017
- Performing Music. Bühnentraining für Popmusiker und –musikerinnen. Praxiskurs, gemeinsam mit Jannis Kaffka, Hochschule Osnabrück, jedes Semester seit WiSe 2016/2017
- Das deutsche Chanson. Geschichte und Form. Hochschule Osnabrück, jedes Semester seit WiSe 2016/2017 Chanson. Praxiskurs, jedes Semester seit WiSe 2016/2017
- Rock’n’Roll High School. Popmusik in der Schule. Seminar mit Praxisanteil. Hochschule Osnabrück, SoSe 2017, WiSe + SoSe 2017/2018; WiSe + SoSe 2018/2019
- Sing ‘til you’re winning: Musikwettbewerbe im Fernsehen. Hochschule Osnabrück, WiSe 2017/2018
- Bachelor-Begleitseminar. Hochschule Osnabrück SoSe 2016 – SoSe 2021
- Let me entertain you. Inszenierungen Populärer Musik. HfMT Köln, SoSe 2016 und SoSe 2019, Hochschule Osnabrück, SoSe 2016, Hmtm Hannover, WiSe 2020/21
- Popgeschichte, Teil 1 + 2. Hochschule Osnabrück, jedes Semester seit SoSe 2016
- Einführung in das Studium der Populären Musik. Hochschule Osnabrück, jedes zweite Semester seit SoSe 2016
- Kabarett, Kleinkunst, Comedy. Geschichte und Form. Universität Hildesheim, WiSe 2015/2016

Dazu:

- Künstlerisch-praktische Übung „How to be funny in 12 weeks“. Universität Hildesheim, WiSe 2015/2016
- Glamour. Eine Oberflächenstruktur? Universität Hildesheim, SoSe 2015
- Spaß verstehen? Populäre Kultur und ihre Vermittlung. Universität Hildesheim, SoSe 2015
- „Guten Abend, meine Damen und Herren!“ Moderation in TV- und Bühnenformaten. Universität Hildesheim WiSe 2014/2015

Dazu:

„Guten Abend, meine Damen und Herren!“ Moderation üben. WiSe 2014/2015

- Summer School Filmbildung 2014 "Sehen und gesehen werden". Interdisziplinäre Lehrveranstaltung für Studierende der Kulturwissenschaften und des Lehramts. Universität Hildesheim, 15.9.-19.9.2014
- Die Weisheit der Pointe. Amerikanische Sitcoms. Universität Hildesheim, SoSe 2014
- Verschwende Dein Herz! Provinz L-O-V-E. Künstlerisch-praktisches Projekt innerhalb des Projektsemesters. Universität Hildesheim, SoSe 2014
- Diamonds are forever. Die Titelsequenzen von James Bond, Universität Hildesheim, WiSe 2013/2014
- Zwischen Seife und Oper? Soaps und Telenovelas. Universität Hildesheim, SoSe 2013

Dazu:

Künstlerisch-praktische Übung "Students in Love. Eine theatrale Seifenoper." SoSe 2013

- Rodenkirchen is burning. 100 Jahre deutscher Pop. Universität Hildesheim, WiSe 2012/2013, HfMT Köln, WiSe 2013/2014 und SoSe 2014
- Kitsch, Schund, Trash. Die Diskurse des Minderwertigen in der Populären Kultur. Universität Siegen, WiSe 2012/2013, Universität Hildesheim, SoSe 2013
- More than Music. Bezugsfelder Populärer Musik. Universität Siegen, SoSe 2012
- Willkommen in der Sesamstraße! Bildungserlebnisse in der Populären Kultur. Universität Siegen, SoSe 2012
- Pop School. Populäre Kultur in der Schule. Universität Siegen, SoSe 2012
- pop.geschichte brd. 1900-2000. Universität Siegen, SoSe 2012
- Labor: Praxis populär. Kolloquium. Universität Siegen, SoSe 2012
- Einspruch! Anwälte in Serie. MA-Seminar, Universität Hildesheim, WiSe 2011/2012
- Musical. BA-Seminar. Universität Hildesheim, SoSe 2011, Universität Siegen, WiSe 2012/2013, Universität Osnabrück WiSe 2013/2014

Dazu:

Künstlerisch-praktische Übung "Musical". SoSe 2011

- Einführung in das Studium der Populären Kultur. BA-Seminar, Universität Hildesheim, WiSe 2010/2011, SoSe 2011, WiSe 2011/2012, WiSe 2012/2013, WiSe 2013/2014, WiSe 2014/2015, WiSe 2015/2016
- Dead Can Dance? Der Tod und die Populäre Kultur. BA-Seminar, Universität Hildesheim, WiSe 2010/2011, So Se 2011, TU Dortmund WiSe 2012/2013

Dazu:

Künstlerisch-praktische Übung „Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist Tod.“ WiSe 2010/2011

- Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis. Ringvorlesung, Universität Hildesheim, WiSe 2010/2011
- Spaß verstehen. Zugangsweisen zu einer Ästhetik des Populären. BA-Seminar, Universität Hildesheim SoSe 2010, SoSe 2011
- „Macht kaputt was Euch kaputt macht“. Die 1970er Jahre. BA-Seminar, Universität Hildesheim WS 2009/2010, SoSe 2010 und WiSe 2015, TU Dortmund SoSe 2011

Dazu:

Künstlerisch-praktische Übung „Macht kaputt was Euch kaputt macht. Die 1970er Jahre.“ WiSe 2009/2010

- Hound Dog und Schneewittchensarg. Die BRD der 1950er Jahre zwischen Aufbruch und Restauration. BA-Seminar, Universität Hildesheim SoSe 2009 und SoSe 2013, TU Dortmund WiSe 2010/2011

Dazu:

Künstlerisch-praktische Übung „... so schön, schön war die Zeit ...“ - eine szenisch-musikalische Spurensuche. SoSe 2009

- Weltbühne Berlin. Die metropolitane Kultur der 1920er Jahre. Seminar, Universität Hildesheim WiSe 2008/2009, WiSe 2011/2012, TU Dortmund SoSe2010

Dazu:

Künstlerisch-praktische Übung „Augen in der Großstadt“. Das Berlin der 20er Jahre in Text und Musik. WiSe 2008/2009

- Einführung in die Kulturwissenschaft. Proseminar, Universität Hildesheim WiSe 2008/2009, SoSe 2009, WiSe 2009/2010, WiSe 2010/2011
- Re: generation. Eine Trilogie mit Zeit. Studentisches Theaterprojekt zum Thema Beschleunigung. Projekt innerhalb des Projektsemesters SoSe 2008
- Bigger better faster more Über Beschleunigung und Entschleunigung in der Kultur. Seminar, Universität Hildesheim WiSe 2007/2008

Dazu:

Künstlerisch-praktische Übung „Bigger better faster more“. Versuche mit Zeit. WiSe 2007/2008

- Heimat ist kein Ort. Heimatbilder in der Populären Kultur Deutschlands. Proseminar, Universität Hildesheim, SoSe 2007

Dazu:

Künstlerisch-praktische Übung „Keine Heimat?“ SeSe2007

- Fake - populäre Figuren zwischen Natürlichkeit und Künstlichkeit“. Proseminar, Universität Hildesheim, WiSe 2006/2007
- „Ich will Spaß! Die Neue Deutsche Welle - Anfänge deutschsprachiger Popmusik“. Proseminar, Universität Hildesheim SoSe 1999

### **Außeruniversitär:**

- „Gute Helden, schlechte Helden. Über sympathische Täter und zweifelhafte Ermittler“. Deutsche SchülerAkademie 2016
- "Die Weisheit der Pointe. Amerikanische Sitcoms". Deutsche SchülerAkademie 2012
- „Die 50er Jahre - eine Dekade zwischen Aufbruch und Restauration“. Deutsche SchülerAkademie 2006
- „Fortsetzung folgt ...' Die TV-Serie als Schnittstelle Populärer Kultur“. Deutsche SchülerAkademie 2002
- „FAKE - populäre Figuren zwischen Natürlichkeit und Künstlichkeit“. Deutsche SchülerAkademie 2001
- „A Star is Born' - Stars: Leitbilder, Wunschbilder, Phantombilder“. Deutsche SchülerAkademie 2000
- „Rock/Pop auf dem Weg ins neue Jahrtausend: Aktuelle Trends und Szenen als Spiegel der Gesellschaft.“ Friedrich-Ebert-Stiftung, Gustav Heinemann Akademie / Freudenberg, 1998
- „Von ‚Blackboard Jungle‘ zu VIVA, vom Video zum Internet – Rock/Pop in den Massenmedien“. Friedrich-Ebert-Stiftung, Gustav Heinemann Akademie / Freudenberg, 1997